

Konkurrenz untereinander. Auch der Aufbau einer zentralen Stellenvermittlungsbörse wurde angesprochen.

Bei dem Begriff des Mentoring schien die Zielsetzung nicht ganz klar zu sein. Vorgeschlagen wurde, die früheren Fachgruppen nochmals zu beleben und durch Bewerbungshilfe Uni-Absolventen den Einstieg in die Praxis zu erleichtern.

An der Problemlösungsbörse wurden z.B. Erfahrungsberichte zu EURO und Workflow-Projekten gewünscht.

Die Kommunikation zwischen Vorstand und Mitgliedern erfolgt überwiegend über die zfo-Berichterstattung und selten über den Mitgliederbrief.

Die Mitgliederbriefe werden als persönlicher empfunden. Mitgliederbriefe müssen regelmäßig erscheinen, auch wenn die Kommunikation sich sehr langsam aufbaut.

Zielgruppenorientierung – Welche Zielgruppen wofür? Wie erreichen wir Org.Verantwortliche, die nicht »Organisatoren« heißen? Bezeichnungen sind einem vielfältigen Wandel unterworfen: Projektmanager, Projektleiter usw. Neue Zielgruppen können nur durch Kooperation mit Verbänden und Kammern erreicht werden, durch mehr Gemeinschaftsveranstaltungen und Erfahrungsaustausch am konkreten Gegenstand. Die Frage ist, was bietet der Verein welcher Zielgruppe? Nicht so stark auf die öffentliche Verwaltung konzentrieren, sondern mehr in Richtung Dienstleistung.

Internationale Produkte/Kunden – Organisatoren sterben aus; organisierende Manager ansprechen. Länderübergreifende Produkte in Organisation auf verschiedenen Feldern sind gefragt. Die vorhandene Produktpalette ist danach durchzuarbeiten.

Sonstiges: Angeregt wurde eine Arbeitsgruppe über das Internet einzurichten. Enttäuschung gibt es darüber, daß in Berlin keine Meetings stattfinden.

GfürO-Organisationstag »Mit Teams zum unternehmerischen Erfolg«

Mit einem zwei- bis dreimal pro Jahr stattfindenden Organisationstag will die GfürO das Thema Organisation öffentlichkeitswirksam fördern. Es handelt sich quasi um eine GfürO Meeting Überregional. Inhalt sollen grundsätzlich Praxisberichte über erfolgreiche oder anstehende Organisationsprojekte sein. Den Beginn dieser gebührenfreien Veranstaltungen machen wir am 16. Ju-

ni 1999 bei der Hermes Kreditversicherungs AG in Hamburg. Unter dem Thema »Mit Teams zum unternehmerischen Erfolg« wird folgendes Programm angeboten:

- 10.00 Uhr Begrüßung
Peter Quirin, Vorsitzender des Vorstandes der GfürO
- 10.10 Uhr Teams – Grundbaustein für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen?
Dr. Reiner Chrobok
- 11.00 Uhr Teams im Hermes
Ergebnisse nach 3 Jahren Erfahrungen
Referent: Holger Jensen, Mitglied des Vorstandes der Hermes Kreditversicherungs AG Hamburg
- 12.00 Uhr Pause
- 12.15 Uhr Der Weg zur Teamstruktur im Hermes. Erfahrungen aus der Einführung. Ein Zwiegespräch zwischen der Personalentwicklung (Jan Köhler) und einem externen Trainer (Hartmut Heuer)
- 13.15 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Persönliche Erlebnisse mit Teams im Hermes
– aus Sicht der Führungskräfte
– aus Sicht der Teammitglieder
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Abschlußdiskussion
Moderator: Peter Quirin
- 17.00 Uhr Ende

Trotz der verhältnismäßig späten Veröffentlichung in der zfo können sich Interessenten noch anmelden:

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Dorothee Rübsamen
E-Mail: ruebsam@gfuero.org
Tel.: 0228-211005, Fax: 0228-218858

Themen der GfürO Meeting Regional

Wissensmanagement - Ziele, Funktionsweise und Vorgehen

Intranet – Die technische Basis für erfolgreiches Wissensmanagement

3. März 1999 in Köln
Referenten: Ulrich Kämper, Geschäftsführer WIND GmbH, Köln
Uwe Döring-Katerkamp, Collogia Unternehmensberatung GmbH, Köln

Das »Jahr-2000-Problem«

- Ursachen
 - Symptome
 - Versteckte Desaster
 - Technische Optionen
 - Anforderungen an die Projektorganisation
3. März 1999

Referenten: Herr Dr. Armin Schulz und Herr Dr. Vonnemann, Geschäftsführer der SV Consult Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH, Radevormwald.

Entwicklung und Trends in der mobilen Telekommunikation

- Entwicklung der digitalen Netze
- Nutzen moderner Mobilfunknetze
- Konvergenz von Mobilfunk und Festnetz-Technologie
- Ausblick: Zukunftstrends in der mobilen Kommunikation

30. März 1999 in Hamburg
Referent: Thomas Aversch, VIAG Interkom, Leiter Vertriebsunterstützung Region Nord und Geschäftsstellenleiter Berlin

AD Training - Beratung - Coaching
für
Kaiserstraße 3, 53113 Bonn
Tel. (0228) 2100 21-22 und
21 1005-06, Fax: 2188 58
E-Mail: AfuerO@Gfuero.Org

AfürO Seminartermine

Weiterbildung zum Fachkaufmann für Organisation

Grundstufenreihe Bad Honnef

- G1 Methode des Organisierens
09.08. - 13.08.99
- G2 Techniken der Problemlösung und Gestaltung
06.09. - 10.09.99
- G3 Gestaltung von Strukturen und Projekten
04.10. - 08.10.99
- G4 Management organisatorischer Elemente
08.11. - 12.11.99

- GF Persönliche Arbeitstechniken (fakultativ)
10.01. - 13.01.00
- G5 Integrierende fallbezogene Anwendung
14.02. - 18.02.00

Fachstufenreihe

- F-1 Das lernende Unternehmen / Rechtliche Grundlagen 1
13.09. - 17.09.99 in Lüneburg.
- F-2 Wirtschaftliche Grundlagen
11.10. - 15.10.99 in Marburg.
- F-3 Bürokommunikation und DV-Organisation
08.11. - 12.11.99 in Lüneburg
- F-4 Strategie und Systemgestaltung
06.12. - 10.12.99 in Bad Honnef
- F-5 Fach-Colloquium mit IHK Prüfung
24.01.-28.01.00 in Gießen

Intensivseminar Organisation

20.09. - 24.09.99 in München

Seminare zur Gestaltungskompetenz

Geschäftsprozeßorganisation
07.09. - 09.09.99 in Bad Honnef

Seminare zur Methodenkompetenz

Praxisorientiertes Projektmanagement
28.09. - 30.09.99 in Sindelfingen

Personalbemessung
31.08. - 02.09.99 in Marburg

Persönliche Arbeitstechniken und Zeitmanagement
19.07. - 22.07.99 in München

Seminare zur Sozialkompetenz

Moderation und Präsentation
12.10. - 14.10.99 in München

Gesprächsführung – mit Zielvereinbarung
19.10. - 20.10.99 in Bonn/Bad Honnef

Firmeninterne Seminare:**Erfolg durch Teamorganisation**

- Seminar für Führungskräfte 3 Tage
 - Seminar für Teams 2 Tage
- Dozenten: Hartmut Heuer, Prof. Dr. Wolfgang Grunwald oder Carmen Rigo

Innovation – mit kreativer Problemlösung

Dozenten: Hartmut Heuer, Peter May oder Carmen Rigo

Konfliktmanagement

Dozent: Dr. Wolfgang Grunwald

Die oben aufgeführten Seminare wurden von den genannten Dozenten bereits in vielen firmeninternen Seminaren zur großen Zufriedenheit der Teilnehmer erfolgreich durchgeführt. Termine und Preise auf Anfrage.



Schweizerische
Gesellschaft für
Organisation

Geschäftsstelle: Flughafenstraße 50, CH-8152 Glattbrugg,
Telefon (01) 8 10 07 07, Telefax (01) 8 10 24 00;
E-Mail: info@sgo.ch.http://www.sgo.ch

SGO-Veranstaltungen**Organisatoren-Grundausbildung**

Die G-Lehrgänge für 1999 sind bereits alle ausgebucht. Wegen der großen Nachfrage bietet die SGO aber einen weiteren G-Lehrgang modular an.

16. G-Lehrgang modular
Beginn: 16.08.1999

Organisatoren-Fachausbildung

43. F-Lehrgang
Beginn: 06.09.1999

5. F-Lehrgang Modular
Beginn: 30.08.1999

Weiterbildungsseminare**Der Organisator als Change Agent, Prozessbegleiter**

11.10.-15.10.1999 + Workshop am
19.11.1999

Projektmanagement für Projektleiter

25.10.-27.10.99, 22.11.-24.11.99

Methodik für Projektmanager – Auf dem Weg zur Zertifizierung

4 Tage (2x2), Termin auf Anfrage

Kommunikation und Konfliktmanagement

30.08.-01.09.1999

Personalmanagement als Wertschöpfungs-Center

14./15.10.1999

Spezialseminare

Organisation – Grundlagen und Schwerpunkte

04.10.-08.10.1999

Ablauforganisation – Die Gestaltung von Arbeitsprozessen

15.11.-19.11.1999

Weitere Termine

SGO-Herbsttagung

21.10.1999

Individuelle Beratung

Wir beraten Sie gerne individuell über ihre persönliche Aus- und Weiterbildung.

Rufen Sie einfach Elke Freymond an:
+41-1-810 07 07.

SGO-Ausbildungsprogramm 1999

Gerne schicken wir Ihnen das ausführliche SGO-Ausbildungsprogramm für das Jahr 1999. Es gibt detaillierte Auskünfte über alle Aspekte der umfangreichen Ausbildungstätigkeit der SGO.



Österreichische Vereinigung
der Organisatoren
Wirtschaft und Verwaltung -
Sommergasse 4, Top 18
A-1190 Wien
Telefon ++43 1 36 76 438
Fax ++43 1 36 76 438 5

ÖVO-Verbandsmitteilungen für zfo Heft 03/99

ÖVO Seminartermine

Grundstufenreihe

G1	Grundlagen der Organisationsarbeit
G2	Organisationstechniken
G3	Organisationsstrukturen u. Projektmanagement
G4	Information/Sachmittel und personale Aspekte
G5	Integrierende fallbezogene Anwendung

	ÖVO25	ÖVO26
G1	22.-26.02.1999	20.-24.09.1999
G2	22.-26.03.1999	18.-22.10.1999
G3	19.-23.04.1999	15.-19.11.1999
G4	17.-21.05.1999	13.-17.12.1999
G5	14.-18.06.1999	24.-28.01.2000
	ÖVO27	ÖVO28
G1	14.-18.02.2000	18.-22.09.2000
G2	13.-17.03.2000	16.-20.10.2000
G3	10.-14.04.2000	13.-17.11.2000
G4	08.-12.05.2000	11.-15.12.2000
G5	05.-09.06.2000	22.-26.01.2001

Spezialtermine/Workshops 1999

SPGPO 1

Geschäftsprozessoptimierung mit Tools,
4. – 6. Mai 1999

OrgINT 1

Intensivseminar Organisation
Methoden, Techniken & Strukturen,
21. – 25. Juni 1999

WSPK 1

Prozessmanagement als Kernkompetenz
10. September 1999

SPPMmT 1

Projektmanagement mit Tools, voraussichtlich November/Dezember 1999

SPBWG 6

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Organisatoren,
8. – 12. November 1999

SPT 3 Erfolgreichens zeitmanamgeent für Organisatren

13. und 14. Oktober 1999

WSB 1

Wie wähle ich Berater aus/Wie gehe ich mit Beratung/Beratern um
2. Jahreshälfte 1999

WSTeam 1

Teamwork – von der Arbeitsgruppe zum Hochleistungsteam
10. und 11. November 1999

Detaillierte Aufbaupläne für alle Seminare erhalten Sie auf Anfrage.

ÖVO Vereinangelegenheiten

Mittwoch, 16. Juni 1999

WISSENSMANAGEMENT in Österreich

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie auf Anfrage.

Auskünfte und Anmeldungen

im ÖVO-Sekretariat

(Fr. Lischka, Fr. Zimmermann),

Sommergasse 4, Top 18, A-1190 Wien,

Tel. ++43 1 36 76 438,

Fax: ++43 1 36 76 438 5,

E-Mail: Elfriede.Lischka@wu-wien.ac.at

Internet: <http://www.wu-wien.ac.at/wwwu/institute/orgmat/ovo/ovotafel.htm>